



## **Niederschrift** **(öffentlicher Teil)**

über die 6. Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr vom  
06.12.2005

Anwesend:  
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:  
Peter Mönning

Die Sitzung wurde im Feuerwehrgerätehaus Lüdinghausen eröffnet und im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, fortgesetzt, statt.

Beginn: 16:30 Uhr  
Ende: 19:15 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Bau und Verkehr beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Besichtigung der Sanierungsarbeiten im Feuerwehrgerätehaus Lüdinghausen  
Vorlage: FB 3/278/2005
2. Erneuerung der Brücke im Zuge der B 58 über den DEK zwischen Lüdinghausen und Seppenrade  
Vorlage: FB 3/277/2005
3. Ökonomische Bewertung sowie Einsparmaßnahmen der Schnellbuslinien S 90/91/92  
Vorlage: FB 3/206/2005
4. Verbesserung und Aufwertung der Innenhöfe  
hier: Antrag der SPD-Fraktion v. 2.11.05  
Vorlage: Stb./011/2005
5. Berichte
6. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

7. Bericht über vom Bürgermeister erteilte Einvernehmen im Baugenehmigungsverfahren  
Vorlage: FB 3/287/2005
8. Gymnasium Canisianum  
hier: Auftragsvergabe über die Erd-, Entwässerungs-, Maurer- und Stahlbetonarbeiten für eine ca. 90 qm große Toilettenanlage  
Vorlage: FB 2/062/2005
9. Berichte
10. Anfragen

Öffentlicher Teil:

**TOP 1) Besichtigung der Sanierungsarbeiten im Feuerwehrgerätehaus  
Lüdinghausen  
Vorlage: FB 3/278/2005**

Der Ausschussvorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Ausschussmitglieder sowie Herrn Wehrführer Weide und Herrn Löschzugführer Hesselmann im Feuerwehrgerätehaus Lüdinghausen. Herr Weide erläutert, dass in den Sommerferien des vergangenen Jahres mit den Arbeiten zur Sanierung des 70 Jahre alten Gebäudes begonnen worden war. Nach dem Abbruch des Schlauchpfeleturms und der Demontage des Schlauchtrogs wurde das Raumprogramm im Gerätehaus neu geordnet. Neu geschaffen wurde u. a. die Zentrale, ein Büro für den Wehrführer, ein Umkleidetrakt mit Sanitärbereich sowie die modernste Atemschutzwerkstatt im Kreis Coesfeld. Die Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr führen den Ausschuss durch die Räumlichkeiten und beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

**I. Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**TOP 2) Eneuerung der Brücke im Zuge der B 58 über den DEK zwischen Lüdinghausen und Seppenrade**  
**Vorlage: FB 3/277/2005**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Ausschussvorsitzende die Herren Bremer und Weidekemper vom Landesbetrieb Straßenbau. Herr Weidekemper erläutert den weiteren zeitlichen Ablauf der Baumaßnahme zur Erneuerung der Seppenrader Brücke aufgrund des Ausbaus des DEK und führt aus, dass die zeitlichen Vorgaben zur Zeit voll erfüllt werden, so dass die bereits angekündigte notwendige Vollsperrung während des Querverschubs des Überbaus auf Widerlager nach wie vor in den Herbstferien 2006 vorgesehen ist. Zunächst erfolgt am 08.12.05 der Längsverschub der Kanalbrücke, um anschließend die Umfahrrampen herstellen zu können. Die Nutzung der neuen Umfahrung mit der Verkehrsumlegung ist im April nächsten Jahres vorgesehen. Da die neue Brücke 1 Meter höher als die alte Kanalquerung ist, müssen die Rampen entsprechend angepasst werden, so dass der Kanalseitenweg an der westlichen Seite der Baustelle nicht mehr angebunden werden kann. Eine Umleitung wird durch das Baugebiet Am Hüwel oder über die Droste-Hülshoff-Str./Schillerstr. ausgeschildert und wird ebenso wie die weiterhin vorzunehmenden Verkehrslenkungs- und -regelungsmaßnahmen mit der Verwaltung und der Straßenverkehrsbehörde des Kreises Coesfeld abgestimmt. Die Umleitung während der Vollsperrung im Herbst 2006 wird über die B 474 (Dattelner Str.) sowie über die B 235 (Olfener Str.) erfolgen.

Herr Weidekemper beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. Stv. Holz bittet, den momentanen Zustand der Gemeindestraßen zu dokumentieren, um später Kosten für etwaige Schäden, die durch den Umleitungsverkehr verursacht wurden, einfordern zu können. Stv. Frieling weist auf die Notwendigkeit hin, während der Vollsperrung die Einsatzbereitschaft der Rettungsdienste aufrecht zu erhalten.

**I. Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**TOP 3) Ökonomische Bewertung sowie Einsparmaßnahmen der Schnellbuslinien S 90/91/92**  
**Vorlage: FB 3/206/2005**

Herr Tranel, Kreis Coesfeld, wird zu diesem Tagesordnungspunkt vom Ausschussvorsitzenden begrüßt und erläutert die Angebotsreduzierungen auf der S 90/91/92, die vom Kreistag am 26.10.2005 beschlossen wurden. Über den ursprünglichen Beschlussvorschlag der Kreisverwaltung hinausgehend, entschied der Kreistag, die von der Regionalverkehr Münsterland GmbH erarbeiteten und in der Sitzung des Ausschusses für öffentliche Sicherheit, Ordnung und Verkehr des Kreises Coesfeld am 13.09.05 vorgestellten Angebotsveränderungen mit einem Einsparvolumen von rund 78.000 Euro p. a. bereits zum nächsten Fahrplanwechsel im Januar 2006 umzusetzen. Weiterhin ist der betriebliche Aufwand der S 90/91/92 bis Ende 2006 um mindestens 20 % zu reduzieren, so dass weitere Maßnahmen zu entwickeln sind.

Fragen der Ausschussmitglieder werden von Herrn Tranel beantwortet. Der Ausschuss ist sich dahingehend einig, dass die soziale Aufgabe der Grundversorgung der Bevölkerung durch den ÖPNV auch zukünftig gewährleistet sein muss.

**I. Beschlussvorschlag:**

Dem Ausschuss zur Kenntnis.

**TOP 4) Verbesserung und Aufwertung der Innenhöfe**  
**hier: Antrag der SPD-Fraktion v. 2.11.05**  
**Vorlage: Stb./011/2005**

SkB. Havermeier erläutert den Antrag der SPD-Fraktion zur Verbesserung und Aufwertung der Innenhöfe. Er bittet die Verwaltung, die seiner Zeit von Herrn Prof. Spital-Frenking erarbeiteten Pläne zeitnah umzusetzen.

Herr Bertels führt aus, dass die Verwaltung seit geraumer Zeit mit dieser Problematik beschäftigt ist. Grundsätzlich sei festzuhalten, dass jeder Innenhof separat zu betrachten ist, so dass nach und nach aufwendige und zeitintensive Gespräche mit den Anliegern geführt werden bzw. schon geführt wurden. Obwohl sich diese Gespräche als sehr schwierig erwiesen haben, konnten bereits Verbesserungen, u. a. im Bereich des Brunnenhofes, erreicht werden. Kurzfristig sollen Maßnahmen im Künstlerhof und daran anschließend im Glockenhof einvernehmlich mit den Anliegern ergriffen werden. Hinsichtlich der anfallenden Kosten macht Herr Bertels deutlich, dass diese von den Anliegern zu übernehmen sind. Von Seiten der Verwaltung werden, wie in der Vergangenheit z. B. für Pflasterarbeiten schon praktiziert, Hand- und Spanndienste des städt. Baubetriebshofs angeboten.

**I. Beschlussvorschlag:**

Dem Ausschuss zur Kenntnis.

**TOP 5) Berichte**

- k e i n e -

**TOP 6) Anfragen**

Stv. Frieling erkundigt sich nach der Situation und der Sicherstellung der Stromversorgung in Lüdinghausen nach den katastrophalen Folgen des Schneechaos und dem damit verbundenen Ausfall des Stromnetzes der RWE. Weiterhin bittet er um Mitteilung, wer die Kosten der Bereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr infolge dessen trägt. Bürgermeister Borgmann führt aus, dass vom Kreis Coesfeld im Rahmen des vorhandenen Katastrophenplans eine Nachbetrachtung mit den zuständigen Institutionen und Behörden durchgeführt wird. Des weiteren prüft die Landesregierung die Angelegenheit. Hinsichtlich der Kosten für die Bereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr erfolgt eine Meldung mit der Bitte um Erstattung über den Kreis an die Bezirksregierung. Herr Bertels erläutert, dass die städt. Pumpwerke mit Notstromaggregaten ausgestattet sind und aktuell auf eine sofortige Einsatzbereitschaft hin überprüft wurden.

Stv. Holz regt an, bei allen zukünftigen Planfeststellungsverfahren eine unterirdische Verlegung der Stromversorgung anzuregen.

Stv. Holz weist auf Beschädigungen an Wirtschaftswegen hin, die aufgrund der Bauarbeiten zur Verbreiterung des DEK (Brücken, Düker, etc.) verursacht wurden und werden. Er bittet die Verwaltung, den Zustand der Wege im Rahmen eines Beweissicherungsverfahrens zu dokumentieren, um später etwaige Entschädigungsleistungen einfordern zu können. Herr Bertels sagt eine Überprüfung zu.

Stv. Holz berichtet über Baumaßnahmen zur Verlegung von Glasfaserkabeln quer durch Lüdinghauser Bauerschaften u. a. auch durch Interessentenwege hindurch und fordert die Verwaltung diesbezüglich ebenfalls auf, Beweissicherungsverfahren zu betreiben. Er fragt nach, ob diese Leitungen eingemessen werden und ob die Stadt für Schäden eine Entschädigung enthält. Herr Bertels erklärt, dass ein Durchleitungsrecht nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen vorhanden ist. Tatsächliche Schäden sind bisher nicht bekannt

und sollten der Verwaltung unverzüglich gemeldet werden. Weiterhin liegen der Verwaltung Pläne über den Leitungsverlauf vor.

Stv. Zanirato weist auf eine Sichtbehinderung durch die am Seppenrader Kreisverkehr vorhandene Hinweisbeschilderung hin. Herr Bertels sagt zu, den Landesbetrieb Straßenbau als zuständigen Straßenbaulastträger zu informieren.

SkB. Havermeier spricht Beschädigungen an Pflastersteinen im Bereich des Baugebietes Rott-Nord an und erkundigt sich, ob diese Mängel nachgearbeitet werden. Herr Bertels führt aus, dass eine Abnahme der Bauarbeiten zur endgültigen Herstellung der Straßen und Wege noch nicht erfolgt ist. Mit der bauausführenden Firma wurde vereinbart, dass einige Bereiche nachzubessern sind und andere Bereiche im Rahmen der Gewährleistung in Ordnung gebracht werden.

SkB. Havermeier berichtet über Absperrpfosten im Baugebiet Rott-Nord, die nicht mit einem Reflektorstreifen ausgestattet sind. Herr Bertels erklärt, dass sämtliche Poller mit Reflektoren ausgestattet werden.

Auf den Hinweis von SkB. Havermeier, dass über die Problematik „Bongossi-Holz“ im Ausschuss für Bau und Verkehr noch zu beraten sei, antwortet Herr Bertels, dass diese Angelegenheit in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Bauernschaften und Umwelt fällt und in der nächsten Sitzung, die für den 04.05.2006 terminiert ist, auf die Tagesordnung genommen wird.

SkB. Havermeier fragt nach, ob das Unternehmen, welches zur Zeit die Brückenbauarbeiten im Bereich der Borgmühle über die Stever gegenüber dem Rathaus durchführt, die von der Verwaltung ursprünglich beauftragte Firma ist. Herr Bertels bejaht dieses.

SkB. Ernst erkundigt sich nach dem Austausch von Drückern an Ampelmasten. Herr Bertels erläutert, dass die städtischen Lichtzeichenanlagen Mühlenstraße und Ostwall im Herbst 2005 saniert und neu errichtet wurden und hinsichtlich der übrigen Ampelanlagen der zuständige Baulastträger informiert werde.

Stv. Wippich weist daraufhin, dass der Anforderungskontakt an der Ampelanlage Bahnhofstraße mit einem Fahrrad nicht ausgelöst wird. Herr Bertels sagt eine Nachfrage beim Landesbetrieb Straßenbau zu.

Stv. Horstmann erkundigt sich, über welchen Zeitraum ein Kran anl. einer Baumaßnahme Am Hüwel den Verkehr noch beeinträchtigen wird. Herr Bertels sagt eine Überprüfung zu.

Stv. Spiekermann-Blankertz bittet um Mitteilung über den Stand der Dinge zur Sportanlage Seppenrade – alt -. Bürgermeister Borgmann antwortet, dass zunächst das B-Planverfahren Sportplatz Seppenrade – neu – abzuschließen sei und anschließend die weitere Vorgehensweise zu beraten und abzustimmen ist.

Auf die Anfrage von Stv. Schäper nach der Ansiedlung des Textilunternehmens Kleine erläutert Bürgermeister Borgmann, dass der Bauantrag demnächst gestellt werden soll.

---

Peter Mönning  
Vorsitzender

---

Michael Pieper  
Schriftführer

## Anwesenheitsliste

### zur 6. Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr

### der Stadt Lüdinghausen am 06.12.2005

#### anwesend:

#### CDU-Fraktion

Ernst, Wolfram	außer TOP 1, 7-10
Frieling, Otto	
Grube, Franz Hermann	außer TOP 1
Holz, Anton	
Horstmann, Heinrich	außer TOP 1
Kasberg, Bertholt	
Schäper, Gabriele	
Schulze Meinhövel, Anja	
Suttrup, Thomas	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	außer TOP 1
Weiland, Josef	

#### SPD-Fraktion

Breuer, Herbert	außer TOP 1
Havermeier, Dirk	außer TOP 1
Schulte-Ladbeck, Gerhard	außer TOP 1
Spiekermann-Blankertz, Michael	Vertretung für Frau Stephanie Koch

#### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Fohrmann-Schwerter, Ulrich	außer TOP 8-10
Mönning, Peter	
Wippich, Rainer	

#### FDP-Fraktion

Zanirato, Enrico	
------------------	--

#### von der Verwaltung

Bertels, Heinz-Jürgen	
Borgmann, Richard Bürgermeister	außer TOP 1

Bruns, Winfried	
Pieper, Michael	
Scheipers, Ansgar Dr.	außer TOP 1

**Gäste**

Bremer	Straßen.NRW zu TOP 2
Tranel	Kreis Coesfeld zu TOP 3
Weidekemper	Straßen.NRW zu TOP 2

**Entschuldigt:**

**SPD-Fraktion**

Koch, Stephanie	
-----------------	--